

помощь главному герою Виктору из XIX века, пришел другой Виктор из XXI века и “окунулся в озеро” как некий портал между мирами, который открывается только тогда, когда чувства влюбленных настолько сильны, что они готовы разорвать нити времени. В результате такой трансформации сюжета удалось превратить «озеро слез» в «океан радости».

Безусловно, такие формы внеаудиторной работы помогают студентам преодолеть чувство неуверенности в использовании иностранного языка, реализовать незаурядные артистические способности, а главное — получить истинное удовольствие от участия в постановке спектакля и общения со сверстниками. Фото, видео и яркие впечатления останутся с ними на всю жизнь.

Таким образом, “Нужен ли нам театр на иностранном языке?” — ответ очевиден.

*И. С. Глазун
МГПУ (г. Москва)*

KIEZDEUTSCH ALS SPIEGELBILD DES MODERNEN LINGUOKULTURELLEN UMFELDS IN DEUTSCHLAND

Deutschland ist ein multinationaler Staat, was sein heutiges linguokulturelles Umfeld prägt. Vor allem im mündlichen Bereich der Kommunikation kam es zur Formung einer neuen Sprachkultur, zum Entstehen eines neuen urbanen Dialekts — Kiezdeutsch. Es gibt zwar polare Meinungen darüber, aber die Tatsache seiner Existenz wird nicht bestritten.

Kiezdeutsch ist unter den Jugendlichen verbreitet. Die Jugend ist eine große soziale Gruppe, die die kommunikative Situation im Staat für die Zukunft vorausbestimmt. In der Übersetzung bedeutet Kiezdeutsch «Deutsch des Wohnviertels» und ist ein ethnospezifisches kommunikatives System aufgrund der sozialen, ethnischen und territorialen Prozesse in Großstädten Deutschlands, in denen Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenleben. Diese Jugendsprache hat sich im Kontakt unterschiedlicher Sprachen und Kulturen entwickelt und ursprünglich haben die Jugendlichen der türkischen und arabischen Herkunft den Einfluss auf die Entwicklung von Kiezdeutsch geübt. Man kann auch darin Motive von Rhythmen der musikalischen Kompositionen nachvollziehen, die von amerikanischen und deutschen Rappern stammen [1, S. 120].

Kiezdeutsch wird nicht mehr nur von Jugendlichen nichtdeutscher Herkunft, sondern als ein Kommunikationsmittel in der Jugendszene verwendet, da Kiezdeutsch eine grammatisch stark vereinfachte Variante ist und eine sprachliche Kreativität zulässt. Kiezdeutsch hat sich laut Heike Wiese zum Ethnolekt des urbanen Milieus entwickelt.

Laut Morosow existiert Kiezdeutsch heute in drei Formen. Als erste und ursprüngliche gilt die Sprache der jungen Leute der türkischen und arabischen Herkunft in Großstädten. Die zweite Form von Kiezdeutsch ist in der Sprache der Medien, Shows und Comics anzutreffen. Die dritte Erscheinungsform ist Kiezdeutsch als Ethnolekt der Jugendszene [1, S. 121].

Einige Bemerkungen über sprachliche Eigenart von Kiezdeutsch sind auch nötig. In Kiezdeutsch gibt es viele arabische oder türkische Entlehnungen. Zum Beispiel wird das Wort *wallah* (von arabischem „bei Allah“) für die Verstärkung der Emotionalität verwendet: *Wallah — das hat er gesagt!* Das bedeutet: *Ich schwöre, er so hat gesagt!* Oft wird Artikel beim Substantiv ausgelassen und Wörter werden zu einem Wort zusammengezogen. Die folgenden Formen *ischwör*, *glaubich* und *gibs* bilden sprachliche Einheit und bedeuten: *ich schwöre*, *glaube ich* und *es gibt*.

Kiezdeutsch zeichnet sich durch Einsparung der sprachlichen Mittel auf allen sprachlichen Niveaus (phonetischem, lexikalischem und syntaktischem), z. B.: *Ich bin Thomas Mann*. Das bedeutet *ich befinde mich an der Straße Thomas Mann*. Oder ein anderes Beispiel: *Ich geh Hauptschule*. Das bedeutet: *Ich gehe auf die Hauptschule*.

Zusammenfassend sei unterstrichen, dass das Verhalten in Deutschland zu Kiezdeutsch nicht eindeutig ist. Es gibt heftige Gegner und Anhänger. Die Professorin der Germanistik aus der Potsdamer Universität Heike Wiese hat sehr viel zu den Forschungen in Bereich Kiezdeutsch beigetragen [2, S. 142]. Sie widerlegt die stereotype Meinung, dass nur aggressiv eingestellte türkische Jugend Kiezdeutsch spricht. Heute wird Kiezdeutsch von denen gesprochen, die in multinationalen Wohngebieten aufgewachsen sind.

Literatur

1. Morosow, E. A. Kiezdeutsch und die Sprache von Goethe / E. A. Morosow // Die Probleme der Geschichte, Philologie, Kultur. — 2016. — № 53. — S. 119–127.
2. Wiese, H. „Kiezdeutsch“. Ein neuer Dialekt entsteht / H. Wiese. — München: C. H. Beck Verlag, 2012. — 280 S.

Т. Е. Гриценюк
ГНУ «Институт философии НАН РБ» (г. Минск)

ПРАВСТВЕННО-ЭКОНОМИЧЕСКАЯ КУЛЬТУРА ИННОВАЦИОННОГО ОБЩЕСТВА

Одной из предпосылок перехода на инновационный курс развития является создание соответствующей инфраструктуры, способной